

Ende

Von abgemeldet

Abschied

huuuuu also joa des is einfach ma son kurzer text ausm reliunterricht, weil unsre kranke lehrerin wollte, dass wir unser eigenes begräbnis beschreibnxD
naja wenn sie spaß dran hat:P
also des betrifft kein bestimmtes thema könnts auch einfach was dazudenken
greetz gun

Nun stehe ich da, an meinem eigenen Grab. Ich kann mich nicht mehr erinnern ob es unerwartet oder doch schon lange vorhersehbar war, aber den Gesichter meiner Lieben- Familie und Freunde- nach zu schließen wurde ich unerwartet aus meinem Leben gerissen. Meinen Gedanken folgend scheine ich mich damit abgefunden zu haben, trotzdem aber noch etwas zu beenden habe, sonst wäre ich ja nicht hier...
Auf all den verzerrten Gesichtern sehe ich kleine Tränen hinunterrinnen und auf den Boden tropfen. Zumindest hoffe ich, dass ein Teil davon wirkliche Tränen sind und nicht die Tropfen die der Himmel um mich weint. Es schüttet regelrecht mit großen Regentropfen auf meine Familie und meine Freunde hinab und doch bleiben sie noch lange nach der Grabesrede bei mir, an meinem Grab stehen, um sich von mir zu verabschieden, mir noch einmal zu beteuern wie sehr sie mich vermissen und mir versprechen mich nie zu vergessen...
Doch trotz all dieser wundervollen Gesten und Versprechen kann ich mich nicht damit glücklich geben, denn zuschnell kommt auf einmal alle Erinnerung an mein Leben mit diesen zurück, und ich will nicht gehen, versuche mich an meinen schwarzen Grabstein zu klammern um meinen Lieben nicht alleine zu lassen...
Doch langsam entferne ich mich von diesem Ort, werde hinweggesogen und bin plötzlich weg.....
Die aufkommende Windböe ließ die noch am Grab stehenden Personen frösteln doch scheinbar hörten alle noch dieselben Worte: "Aufwiedersehn....!"